Fortbildungen

für den

Förderschwerpunkt Sehen

2023

Ein Kooperationsprojekt der

Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg

Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
Johann-Peter-Schäfer-Straße 1, **61169 Friedberg**
Tel.: 06031-608 0 / FAX:06031-608 499
E-Mail: sekretariat-jpss@lwv-hessen.de / Internet: www.jpss-fb.de

Eine Einrichtung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Hermann-Schafft-Schule Homberg/Efze

Überregionales Beratungs- und Förderzentrum
Schule mit dem Förderschwerpunkt Sehen
Am Schlossberg 1, **34576 Homberg/Efze**
Tel.: 05681-77 08 22 / FAX: 05681-77 08 18
E-Mail: info@hss-homberg.de / Internet: www.hss-homberg.de

Eine Einrichtung des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen

Wir bedanken uns bei dem
„Förderverein der Johann-Peter-Schäfer-Schule“ Friedberg e.V.
sowie dem „Förderverein der Hermann-Schafft-Schule“ Homberg/Efze
für die großzügige Unterstützung bei der Organisation der Veranstaltungen.

Das Fortbildungsheft ist im Internet zu finden unter
www.jpss-fb.de
www.hss-homberg.de

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen das gemeinsame Fortbildungsprogramm der Johann-Peter-Schäfer-Schule (Friedberg) und der Hermann-Schafft-Schule (Homberg/Efze) zu präsentieren.
Unsere Angebote richten sich an Mitarbeiter der Schulen, sowie an Kollegen anderer Einrichtungen.
Alle Veranstaltungen wurden beim Institut für Qualitätsentwicklung (IQ) zur Akkreditierung angemeldet.

Wir haben uns bei der Auswahl der Fortbildungsthemen auf die spezifischen Fragestellungen unseres schulischen Aufgabenbereichs konzentriert, der Förderung von Schülern mit einer Beeinträchtigung des Sehens sowie von Schülern mit Blindheit oder Sehbehinderung und weiteren Beeinträchtigungen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden unterteilt in

- **grundlegende Fortbildungen**: Diese behandeln Themen, die Basisqualifikationen in der Arbeit mit Schülern mit einer Beeinträchtigung des Sehens sowie von Schülern mit Blindheit oder Sehbehinderung und weiteren Beeinträchtigungen vermitteln.
- Fortbildungen zur **Didaktik und Methodik der Lernbereiche**.
- Veranstaltungen zur **schulstrukturellen Unterstützung.**
- **Abrufangebote.**
- Informationen über **Angebote externer Anbieter.**

Die Durchführung der Fortbildungsveranstaltungen an den Schulen wird durch Mittel der jeweiligen kleinen Schulbudgets und der Teilnehmerbeiträge ermöglicht. Aus diesem Grund können ausgewählte Veranstaltungen für Mitarbeiter der Johann-Peter-Schäfer-Schule und der Hermann-Schafft-Schule kostenreduziert angeboten werden. Wir bitten um Verständnis, dass auswärtige Teilnehmer weiterhin einen regulären Teilnahmebetrag entrichten müssen.

Interessierte Eltern können sich bei dem Ansprechpartner der jeweiligen Veranstaltung telefonisch anmelden.

Wir hoffen, Sie finden für sich anregende Angebote und freuen uns auf Ihre Anmeldungen. Wenn Sie Fragen oder Wünsche haben, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Formulierungshinweis

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Texte wird auf die Schreibweise "-er/Innen" oder vergleichbare Schreibweisen verzichtet. Generell werden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren, männlichen Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet.

An dieser Stelle wird betont, dass dies als Synonym für die männliche und weibliche Form vereinfacht verwendet wird und alle männlichen und weiblichen Personen gleichberechtigt angesprochen werden.

Verantwortlich für die Erstellung des Programmheftes und die Organisation der Veranstaltungen sind:

Ansprechpartner JPSS Friedberg

Stephan Lux T: 06031-608-121
Stellvertretender Schulleiter
E-Mail: stephan.lux@lwv-hessen.de

Michael Schmitz T: 06031-608-105
Internatsleitung
E-Mail: michael.schmitz@lwv-hessen.de

Thomas Loscher T: 06031-608-126
E-Mail: t.loscher@jpss-fb.de

Ansprechpartner HSS Homberg/Efze

Silke Rininsland T: 05681-7708-22
Schulzweigleitung Förderschwerpunkt Sehen
E-Mail: silke.rininsland@hss-homberg.de

Susanne Deertz T: 05681-7708-22
Koordination üBFZ HSS
E-Mail: susanne.deertz@hss-homberg.de

Die **<u>Ansprechpartner</u>** für die jeweilige Veranstaltung sind im Ausschreibungstext angegeben. Bei Fragen zu Ihrem Anmeldestatus wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner der jeweiligen Schule.

Friedberg, 09.12.2022

Das Organisationsteam

Themenbereiche

Seite

1. Grundlegende Fortbildungen

JPSS 2023-01-01	Grundlegende Fortbildung zum Thema Low Vision / Sehbehinderung	9
JPSS 2023-01-02	Grundlegende Fortbildung zum Thema Blindheit	9
JPSS 2023-01-03	Der Langstock und seine grundlegende Bedeutung für blinde und sehbehinderte Menschen	10
JPSS 2023-01-04	Komplexe Beeinträchtigung und Aspekte der Orientierung und Mobilität und der Lebenspraxis	10
JPSS 2023-01-05	Einsteigerreihe	11
JPSS 2023-01-06	Mit Screenreader und Braillezeile unterwegs im Internet	12
JPSS 2023-01-07	Komplex beeinträchtigt oder dieses Kind verfügt über außergewöhnliche Begabungen – Viel Spaß beim Begreifen!	13
JPSS 2023-01-08	Einführung in die leichte und einfache Sprache	13
JPSS 2023-01-09	Kinästethik Grundkurs	14
JPSS 2023-01-10	Workshop Kinaesthatics	15
JPSS 2023-01-11	Sport mit Blinden und Sehbehinderten	15
JPSS 2023-01-12	Barrierefreie Dokumente und Arbeitsblätter erstellen, Erstellung von Braille-Ausdrucken	16

2. Fortbildungen zur Didaktik und Methodik der Lernbereiche

JPSS 2023-02-01	Wahrnehmung, Handeln, Bildung	17
JPSS 2023-02-02	Schüler:innen mit Autismus und Sehbeeinträchtigung	18
JPSS 2023-02-03	Interaktive PowerPoint-Präsentationen für den Unterricht mit Computer, iPad und Whiteboard erstellen	19
JPSS 2023-02-04	Grundkurs „Töpfern und Glasieren“	19
JPSS 2023-02-05	Einführung in die Brailleschrift	20
JPSS 2023-02-06	Schwimmen für Jedermann mit nützlichen Tipps für den eigenen Unterricht: Methodische Übungsreihe Brustschwimmen	21
JPSS 2023-02-07	Schwimmen für Jedermann mit nützlichen Tipps für den eigenen Unterricht: Methodische Übungsreihe Kraulschwimmen	22

3. Veranstaltungen zur schulstrukturellen Unterstützung

JPSS 2023-03-01	Rahmenbedingungen und Formen erfolgreiche Elternarbeit	23
JPSS 2023-03-02	Gesprächsführungskompetenz	24

4. Abrufangebote

JPSS 2023-04-01	Office ohne Maus	25
JPSS 2023-04-02	Strategien und Systematiken für die Lehrküchennutzung	25
JPSS 2023-04-03	Das iPad im Unterricht bei Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen	26
JPSS 2023-04-04	iServ in der Praxis	26

5. Angebote externer Anbieter 28

Anmeldung 36

Terminübersicht 40

Wegbeschreibungen & Lagepläne 44

Grundlegende Fortbildung zum Thema Low Vision / Sehbehinderung

- Grundlage Anatomie Auge
- Augengutachten beurteilen
- Auswirkungen von Sehbehinderungen im Alltag (Eigenerfahrung drin und draußen), Nahbereich und Ferne
- Arbeitsplatzgestaltung und weitere unterstützende Maßnahmen für verschiedene Sehbehinderungen
- Welches Licht ist richtig?

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

Diese besondere Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein der JPSS

JPSS 2023-01-01

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Internat, Frühförderstellen und Eltern

Termin:
07.10.2023 von 10 – 14 Uhr
14.10.2023 von 10 – 14 Uhr

Anmeldeschluss:
25.09.2023

Ansprechpartner:
Michael Schmitz

Teilnahmegebühr:
intern: kostenlos
extern: 150,- €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Jürgen Gruber, Rehafachkraft JPSS

Grundlegende Fortbildung zum Thema Blindheit

- Orientierung am Platz (am Beispiel Essensituation)
- Essenstechniken
- Orientierung im Raum, Raumerkundung
- Rolle der sehenden Begleitung (Eigenerfahrung draußen)
- Spezielle Ausgangslage: Geburtsblindheit und der Zugang zur Welt und dem eigenen Bewegungslernen

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

Diese besondere Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein der JPSS

JPSS 2023-01-02

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Internat, Frühförderstellen und Eltern

Termin:
24.03.2023 von 10 – 16 Uhr
05.05.2023 von 10 – 16 Uhr

Anmeldeschluss:
13.03.2023

Ansprechpartner:
Michael Schmitz

Teilnahmegebühr:
intern: kostenlos
extern: 150, €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Gisela Troost, Rehafachkraft JPSS

JPSS 2023-01-03

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim, Frühförderstellen und Eltern

Termin:
13.05.2023 10 – 16 Uhr
27.05.2023 10 – 16 Uhr

Anmeldeschluss:
28.04.2023

Ansprechpartner:
Michael Schmitz

Teilnahmegebühr:
intern: kostenlos
extern: 150,- €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Jürgen Gruber, Rehafachkraft JPSS

Der Langstock und seine grundlegende Bedeutung für blinde und sehbehinderte Menschen

- Stockauswahl
- Adaptiere Mobilitätshilfen (AMG)
- Interpretation und Integration der Stockinformation
- Stocktechniken im Alltag
- Begriffsbildung und Einordnen von Umweltmustern
- Nutzung aller Sinne

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

Diese besondere Veranstaltung wird unterstützt durch den Förderverein der JPSS.

JPSS 2023-01-04

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim, Frühförderstellen und Eltern

Termin:
02.06.2023 von 10 – 16 Uhr

Anmeldeschluss:
22.05.2023

Ansprechpartner:
Michael Schmitz

Teilnahmegebühr: 30,- €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Gisela Troost, Rehafachkraft JPSS

Komplexe Beeinträchtigung und Aspekte der Orientierung & Mobilität und der Lebenspraxis

- Rolle der sehenden Begleitpersonen
- Gestaltung der Rahmenbedingungen
- Einbeziehen der Wahrnehmungsmöglichkeiten
- Raumerfahrung und Raumvorstellung
- Orientierung auch ohne eigenständige Mobilität
- Der Rollstuhl
- selbstbestimmte Mobilität
- Die Bedeutung des Stocks
- Lebenspraxis am Alltagsort (Garderobe, Bad etc.)
- Fallbeispiele

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

Einsteigerreihe

In dieser Veranstaltung sollen an 5 Nachmittagen folgende Inhalte vermittelt werden:

25.09.2023
Anatomie Auge/ Grundlagen zu Seherkrankungen
(Referent Jürgen Gruber)

09.10.2023
Begriffsbildung
(Referentin Gisela Troost)

16.10.2023
Sehende Begleitung, Schutztechniken
(Referent Jürgen Gruber)

30.10.2023
Langstock
(Referent Jürgen Gruber)

06.11.2023
LPF Essen / Kleidung
(Referentin Alexandra Hojczyk)

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

JPSS 2023-01-05

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
Lt. Auflistung
jeweils von 13:30 – 15:30 Uhr

Anmeldeschluss:
11.09.2023

Ansprechpartner:
Michael Schmitz

Teilnahmegebühr:
intern: kostenlos
extern: 150,- €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Rehafachkräfte der JPSS

JPSS 2023-01-06

Zielgruppe:
Blinde und Sehbehinderte Schülerinnen und Schüler

Termin:
02.02.2023 von 8 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:
23.01.2023

Ansprechpartner:
Mathias Fahrig

Teilnahmegebühr:
120,- €

Ort:
Klassenraum
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Julian Iriogbe
(Förderschul- und Rehabilitationslehrer für blinde und sehbehinderte Menschen)

Mit Screenreader und Braillezeile unterwegs im Internet

Der Workshop vermittelt anhand von praxisnahen Übungen einen Überblick über die Möglichkeiten und Techniken, sich mit dem Screenreader JAWS und der Braillezeile als blinder Nutzer der Herausforderung einer Internetrecherche zu stellen.

Inhalt:

- Umsetzung grundlegender Techniken bei der Recherche im Hinblick auf einen blinden Nutzer
- Elemente einer Website und darauf aufbauende Möglichkeiten der Navigation in JAWS
- Techniken, einer Website gezielt Textabschnitte zur Weiterverarbeitung zu entnehmen
- Hürden und mögliche Lösungsansätze
- Voraussetzungen:

Grundkenntnisse in der Bedienung von JAWS
Grundkenntnisse in der Bedienung des Browsers Edge

Hinweis: Bitte eigenen Kopfhörer mitbringen.

<u>Geplanter Ablauf:</u>

8 bis 13:15 Uhr
Projekttag gemeinsam mit ausgewählten blinden SuS der MH-Stufe als Praxisbeispiel (Teilnehmende ordnen sich je einem Schüler/einer Schülerin zu)

14 bis 16:30 Uhr
Reflexion des Vormittags und Fortführung der Fortbildung mit den Teilnehmenden ohne Schülerinnen und Schüler

Teilnehmerzahl: min. 6

Komplex beeinträchtigt oder dieses Kind verfügt über außergewöhnliche Begabungen – Viel Spaß beim Begreifen!

„Greife und du kannst begreifen", so einfach kann Lernen nach Lili Nielsen stattfinden. Doch gerade bei Kindern mit außergewöhnlichen Begabungen sind wir oft geneigt, die Lernsituation herausfordernder und komplexer zu gestalten. Grund ist nicht die außergewöhnliche Begabung, die uns fordert. Das „Augentierchen" in uns erschwert uns den Perspektivwechsel. Öffnen wir daher unsere übrigen Sinnesfenster und holen wir das echte Leben rein. Tauchen sie ein in ein ganzheitliches Lernerlebnis am Beispiel der Pflegeliege.

Teilnehmerzahl: max. 10

JPSS 2023-01-07

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim, Frühförderstellen und Eltern

Termin: 31.05.2023, 14 – 17 Uhr

Anmeldeschluss: 22.05.2023

Ansprechpartner: Alexandra Hojczyk

Teilnahmegebühr: 10,- €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Alexandra Hojczyk, Rehafachkraft JPSS

Einführung in die leichte und einfache Sprache

In dieser Einführung erklären wir die Regeln der leichten Sprache und vermitteln ein Grundverständnis für diese Sprach-Form.
Die Teilnehmenden werden für die kognitiven und (deutsch-)sprachlichen Fähigkeiten ihrer Zielgruppe sensibilisiert.
Wir planen die Einführung im Tandem mit einem Prüfer/Prüferin. Prüfer und Prüferinnen sind Menschen mit Lernschwierigkeiten, die Übersetzungen in leichte Sprache auf Verständlichkeit prüfen – also Experten und Expertinnen in eigener Sache. Dadurch wird den Teilnehmenden ein unmittelbares Verständnis für diese Sprachform ermöglicht.

Darum geht es in dem Kurs:

- Geschichte und Bedeutung der leichten Sprache
- Regeln der leichten und der einfachen Sprache
- Übersetzen und Prüfen
- Leichte Sprache sprechen: was ist wichtig?
- Praxis-Beispiele (bis 31.01. zusenden an G. Troost).

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

JPSS 2023-01-08

Zielgruppe:
Alle Interessierten (z.B. im direkten Umgang mit Klientel, auch für Menschen, die Elternbriefe schreiben, Homepagetexte usw.)

Termin:
15.02.2023, 14 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:
23.01.2023

Ansprechpartner:
Gisela Troost

Teilnahmegebühr:
20,- €

Ort:
Großer Tagungsraum

Leitung:
Wera-Marianne Arndt,
bwh-Wetterau.de

JPSS 2023-01-09

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim im Bereich kmE

Termin:
30.08.2023 /
31.08.2023 /
02.09.2023 /
01.11.2023 /
02.11.2023

Anmeldeschluss:
21.07.2023

Ansprechpartner:
Gisela Troost

Teilnahmegebühr:
250,- €

Ort:
Gymnastikhalle

Leitung:
Cornelia Sohl (Trainerin MS Kinaesthetics Nikolauspflege)

Kinästhethik Grundkurs

Was ist Kinästhetik?
Kinästhetik ist eine Lehre der menschlichen Bewegung. Sie dient uns als Werkzeug, um die eigene Bewegung, sowie die unserer Schüler/innen (Klient/innen) bei Alltagsaktivitäten analysieren und angepasster gestalten zu können.

Was und wie lerne ich durch Kinästhetik?
Als Teilnehmer/in im Grundkurs lerne ich im praktischen Tun auf die eigene Bewegung zu achten.
So kann ich mich selbst in den alltäglichen Aktivitäten im Berufsleben angepasster bewegen und fördere meine Gesundheit langfristig.
Ich lerne, die Ressourcen und Fähigkeiten der zu begleitenden Personen zu erkennen und sie in Ihrer Selbständigkeit besser zu unterstützen.

Was nützt mir Kinästhetik?
Ich bewege mich bewusster in meinen Alltagshandlungen. Unterstütze Bewegung, anstatt zu heben und zu tragen und kann somit körperlichen Überlastungen vorbeugen und Schmerzen reduzieren.
Ich lerne für mich schwierige und belastende Aktivitäten zu analysieren und individuelle Lösungen für mich und meine Gesundheit zu erproben und zu finden.

Bitte mitbringen:

- Decke oder Gymnastikmatte
- bequeme Kleidung
- warme Socken
- Kugelschreiber/Bleistift

Teilnehmerzahl: min. 9 / max. 15

Workshop Kinaesthetics

"Die Art und Weise, wie ein Mensch seine Alltagsaktivitäten - privat und beruflich - gestaltet, beeinflusst seine Gesundheits- und Lernprozesse positiv oder negativ - ein Leben lang."

Dieser Workshop gibt einen Einblick in das MH Kinaesthetics Bildungssystem.

Die Teilnehmer/innen erfahren die Wirkung und den Nutzen durch ausgewählte praktische Alltagsaktivitäten bei der Unterstützung von Menschen mit Hilfebedarf. Es kommt auf die Qualität der immer wiederkehrenden Bewegungsabläufe an.

MH Kinaesthetics bietet eine gesundheitsfördernde Grundlage im Alltag.

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

JPSS 2023-01-10

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim im Bereich kmE

Termin:
11.01.2023 von 14 – 16:30 Uhr

Anmeldeschluss:
09.01.2023

Ansprechpartner:
Gisela Troost

Teilnahmegebühr:
20,- €

Ort:
Rehabereich im Haus B
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Renate Schneider
(Trainerin MS Kinaesthetics)

Sport mit Blinden und Sehbehinderten

Teilnehmen können alle, die Freude am Sportunterricht haben und/oder für Schülerinnen und Schüler Formen von Sport und Bewegung anbieten.

Inhalte u.a. sind:

- Selbsterfahrung unter der Simubrille
- grundlegende Maßnahmen zur Unterstützung des Sehvermögens und Akzentuierungen im methodisch-didaktischen Aufbau einer Sportstunde
- Möglichkeiten der Differenzierung und der Adaption von Sport- und Bewegungssituationen

Teilnehmerzahl: min. 8 / max. 15

JPSS 2023-01-11

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim

Termin:
20.03.2023 von 14 – 17 Uhr

Anmeldeschluss:
13.03.2023

Ansprechpartner:
Mathias Fahrig

Teilnahmegebühr:
kostenlos

Ort:
Sport und Gymnastikhalle JPSS

Leitung:
Claudia Doufrain, JPSS Friedberg

JPSS 2023-01-12

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule und Schülerheim

Termin:
13.02.2023, 14 – 18 Uhr

Anmeldeschluss:
06.02.2023

Ansprechpartner:
Mathias Fahrig

Teilnahmegebühr:
30,- €

Ort:
Klassenraum JPSS

Leitung:
Annika Goltz,
Förderschullehrerin JPSS

Barrierefreie Dokumente und Arbeitsblätter erstellen, Erstellung von Braille-Ausdrucken

Braille-Ausdrucke anfertigen und barrierefreie Dokumente/Arbeitsblätter für den Unterricht mit blinden Schülerinnen und Schülern erstellen.

- Welche Einstellungen bietet der Punktschriftdrucker? Möglichkeiten und Grenzen beim Ausdruck von Arbeitsblättern.
- Wie muss ich ein Dokument formatieren, damit ich problemlos drucken kann?
- Umwandeln mit RTFC
- Weitere Grundlagen für blindenspezifische Materialerstellung und Arbeitstechniken (Arbeitsblätter, einfache Schwelldrucke, Korrekturen von Klassenarbeiten, Markierungen, Wunschthemen und Fragen)

Teilnehmerzahl: min. 8 / max. 16

Wahrnehmung, Handeln, Bildung Handlungskompetenz als Grundlage für Bildungsprozesse bei Schüler:innen mit Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen

„Alle Menschen, alles allseitig lehren!"
Diesen Anspruch formulierte Comenius bereits im 17. Jhd. für die schulische Bildung.

Voraussetzung und wesentlicher Kern einer solchen Bildung ist das eigenaktive Handeln. Gerade für Schüler:innen mit Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen ist dieses eigenaktive Handeln allerdings häufig erschwert. Ein gemeinsames Handeln wird notwendig und dieses passend zu gestalten stellt eine große Herausforderung für die Planung von Förde- und Bildungssituationen dar.

In der Fortbildung wird deshalb darauf eingegangen was Bildung und Handlungen ausmacht und welche Voraussetzungen bzw. Bedingungen sie haben. Dabei wird ein großer Fokus auf den Zusammenhang von Wahrnehmung und Handeln gelegt.

Im Anschluss werden verschiedene Möglichkeiten zur Unterstützung von Handlungskompetenz im Rahmen von Bildungsprozessen erarbeitet. Dabei werden grundlegende Aspekte sowie verschiedene Förderkonzepte wie Aktives Lernen nach Lilli Nielsen, Basale Stimulation etc. berücksichtigt.

Teilnehmerzahl: min. 9 / max. 15

JPSS 2023-02-01

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
01.06.2023, 14:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss:
22.05.2023

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
30,- €

Ort:
Großer Tagungsraum

Leitung:
Thomas Loscher, JPSS Friedberg

JPSS 2023-02-02

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
26.05.2023, 14:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss:
15.05.2023

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
30,- €

Ort:
Großer Tagungsraum

Leitung:
Sarah Weber
(Sonderpädagogin &
Leitung von Autisplus)

Schüler:innen mit Autismus und einer Sehbeeinträchtigung

Welche Besonderheiten ergeben sich bei Kindern und Jugendlichen, die sowohl blind/sehbehindert als auch im Spektrum sind und evtl. noch weitere Beeinträchtigungen mit sich bringen?

Bei Kindern und Jugendlichen mit Sehbeeinträchtigung/Blindheit und weiteren Beeinträchtigungen ist ein Autismus-Spektrum nicht nur schwerer zu diagnostizieren, sie wirkt sich im Alltag und im Bereich der Kommunikation auch anders aus, als bei Kindern ohne zusätzliche Beeinträchtigungen.
In dieser Schulung stelle ich Ihnen die Besonderheiten der Kombination ASS und Sehbeeinträchtigung/Blindheit sowie ASS und Komplexe Beeinträchtigung vor und gebe Ihnen praktische Alltagstipps für die Gestaltung des Klassenraums und des individuellen Arbeitsplatzes sowie insbesondere auch für die Kommunikation. Hierbei lege ich einen Schwerpunkt auf nonverbale Kinder und Jugendliche bzw. unterstützt kommunizierende Schüler:innen.

Teilnehmerzahl: min. 9 / max. 15

Diese Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch die Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt am Institut für Sonderpädagogik der Universität Frankfurt im Auftrag des HKM

HESSEN
Hessisches Kultusministerium

Interaktive PowerPoint-Präsentationen für den Unterricht mit Computer, iPad und Whiteboard erstellen

Interaktive Powerpoints bieten viele Möglichkeiten, um verschiedene Unterrichtsinhalte für Schülerinnen und Schüler mit einer Beeinträchtigung des Sehens oder mit komplexen Beeinträchtigungen zugänglich zu machen. Darüber hinaus ermöglichen sie insbesondere die Umsetzung verschiedener Aufgabenformate unter Berücksichtigung sehbeeinträchtigten-spezifischer Aspekte. Aus diesem Grund soll in diesem Angebot erläutert und erprobt werden, wie eine solche Präsentation erstellt wird und wie sie auf verschiedenen Wiedergabegeräten genutzt werden kann.

Teilnehmerzahl: min. 9 / max. 15

Diese Veranstaltung wird finanziell unterstützt durch die Arbeitsstelle für Diversität und Unterrichtsentwicklung – Didaktische Werkstatt am Institut für Sonderpädagogik der Universität Frankfurt im Auftrag des HKM

HESSEN
Hessisches Kultusministerium

JPSS 2023-02-03

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
02.03.2023, 14:30 – 17:30 Uhr

Anmeldeschluss:
23.02.2023

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
kostenlos

Ort:
S 201 / 202

Leitung:
Thomas Loscher, JPSS Friedberg

Grundkurs „Töpfern und Glasieren"

In dieser Veranstaltung sollen an 2 Terminen folgende Inhalte vermittelt werden:

1. Termin
- Umgang mit Ton
- Grundtechniken der Tonbearbeitung
- Töpfern eines Rohlings

2. Termin
- Umgang mit Glasur
- Glasieren des Rohlings
- Arbeiten mit dem Brennofen

Teilnehmerzahl: min. 9 / max. 12

JPSS 2023-02-04

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
27.01.2023 von 14 – 17 Uhr
10.02.2023 von 14 – 17 Uhr

Anmeldeschluss:
16.01.2023

Ansprechpartner: Kirsten Heller

Teilnahmegebühr: 30,- €

Ort: Tonraum

Leitung:
Elisabeth Reuter
Kunsthandwerkerin Keramik

JPSS 2023-02-05

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen sowie interessierte Eltern

Termin:
16.06.2023, 14:30 – 17:30 Uhr
17.06.2023, 10:00 – 15:00 Uhr

Anmeldeschluss:
02.06.2023

Ansprechpartner:
Stephan Lux

Teilnahmegebühr: 80,- €

Ort:
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Anette Lürding, Friedberg

Einführung in die Brailleschrift

- Vermittlung von Schreib- und Lesetechniken für Braille-Vollschrift
- Alphabet
- Umlaut und Sonderzeichen
- Satzzeichen
- Zahlen
- Lesen und schreiben einzelner Wörter
- Lesen und schreiben kurzer Sätze
- Abhängig vom Lernfortschritt:
  Lesen unter der Dunkelbrille

Teilnehmerzahl: max. 8

Schwimmen für Jedermann mit nützlichen Tipps für den eigenen Unterricht: Methodische Übungsreihe Brustschwimmen

Die Fortbildung richtet sich an alle, die im Schwimmunterricht tätig sind und/oder Freude am Schwimmen haben, das Brustschwimmen methodisch richtig erlernen/vertiefen wollen, ihren eigenen Brust-Schwimm-Stil überprüfen, evtl. Bewegungsfehler korrigieren und ihre Ausdauer in dieser Schwimmart verbessern möchten.
Das Brustschwimmen wird methodisch aufgearbeitet und mit vielen verschiedenen Übungen praktisch aufgezeigt, wie die Technik eingeführt und verbessert werden kann. Darüber hinaus werden wir unsere eigenen Erkenntnisse an diesem Nachmittag reflektieren und direkt auf unser berufliches Wirkungsgebiet (Schwimmen mit SuS mit dem Förderschwerpunkt Sehen) übertragen. Am Ende des Nachmittags kann jeder besser Brustschwimmen und nimmt vielleicht noch ein paar Anregungen für den Schwimmunterricht mit nach Hause.
Voraussetzung für die Teilnahme ist eine allgemeine und sichere Schwimmfähigkeit.

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 10

JPSS 2023-02-06

Zielgruppe:
Mitarbeiter von Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
31.05.2023, 16 – 19 Uhr

Anmeldeschluss:
22.05.2023

Ansprechpartner:
Mathias Fahrig

Teilnahmegebühr:
20,- €

Ort:
Schwimmbad der JPSS

Leitung:
Mathias Fahrig, JPSS Friedberg

JPSS 2023-02-07

Schwimmen für Jedermann mit nützlichen Tipps für den eigenen Unterricht: Methodische Übungsreihe Kraulschwimmen

Zielgruppe:
Mitarbeiter von Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
04.10.2023, 16 – 19 Uhr

Anmeldeschluss:
25.09.2023

Ansprechpartner:
Mathias Fahrig

Teilnahmegebühr:
20,- €

Ort:
Schwimmbad der JPSS

Leitung:
Mathias Fahrig, JPSS Friedberg

Die Fortbildung richtet sich an alle, die im Schwimmunterricht tätig sind und/oder Freude am Schwimmen haben, das Kraulschwimmen methodisch richtig erlernen/vertiefen wollen, ihren eigenen Kraul-Schwimm-Stil überprüfen, evtl. Bewegungsfehler korrigieren und ihre Ausdauer in dieser Schwimmart verbessern möchten.
Das Kraulschwimmen wird methodisch aufgearbeitet und mit vielen verschiedenen Übungen praktisch aufgezeigt, wie die Technik eingeführt und verbessert werden kann. Darüber hinaus werden wir unsere eigenen Erkenntnisse an diesem Nachmittag reflektieren und direkt auf unser berufliches Wirkungsgebiet (Schwimmen mit SuS mit dem Förderschwerpunkt Sehen) übertragen. Am Ende des Nachmittags kann jeder besser oder zumindest etwas richtig Kraulschwimmen und nimmt vielleicht noch ein paar Anregungen für den Schwimmunterricht mit nach Hause. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine allgemeine und sichere Schwimmfähigkeit.

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 10

Rahmenbedingungen und Formen für erfolgreiche Elternarbeit

Die Fortbildung gibt einen Überblick über Forschungsergebnisse zum Erfolg und zu den Erfolgsbedingungen von schulischer Elternarbeit, reflektiert zusammen mit den Teilnehmern das Ziel und die Aufgabenfelder solcher Elternarbeit und zeigt praktische Gestaltungsmöglichkeiten auf. Besondere Schwerpunkte werden auf die altersgerechte Beteiligung der Schülerinnen und Schüler und auf dem Umgang mit schwierigen Eltern, insbesondere mit schwer erreichbaren Eltern, gelegt.

Teilnehmerzahl: min. 9 / max. 30

JPSS 2023-03-01

Zielgruppe:
Mitarbeiter von Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
12.05.2023, 14.30–17.30 Uhr
13.05.2023, 09.30-14.30 Uhr

Anmeldeschluss:
02.05.2023

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
75,- €

Ort:
Aula / Tagungsraum JPSS

Leitung:
Prof. Dr. Werner Sacher
(Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg)

JPSS 2023-03-02

Zielgruppe:
Mitarbeiter von Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
24.03.2023, 15.00–18.00 Uhr
25.03.2023, 09.00-15.00 Uhr

Anmeldeschluss:
13.03.2023

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
75,- €

Ort:
Aula / Tagungsraum JPSS

Leitung:
Christoph Henriksen (Uni Hamburg)

Gesprächsführungskompetenz

Es gehört zu den notwendigen Voraussetzungen von Pädagoginnen und Pädagogen, Beratungs-, Gesprächsführungs- und Kooperationskompetenz zu besitzen. Reicht es dafür, gut zuhören zu können? Ist es genug, Verständnis zu haben und gibt es Naturtalente, denen es gelingt, hilfreiche Gespräche zu führen und dafür andere, bei denen es nicht so recht klappen will?

In dieser Fortbildung soll der Idee nachgegangen werden, dass professionelle Beratung und geglückte Gesprächsführung konzeptionelle Vorbereitung, Handwerkszeug und Evaluation benötigt. Was muss eine Pädagogin oder ein Pädagoge wissen, können und verstehen, um seine Gesprächskompetenz zu verbessern? In praktischen Übungen soll ein "Werkzeugkoffer" gefüllt und erprobt werden.

Teilnehmerzahl: min. 10 / max. 25

Office ohne Maus

JPSS 2023-04-01

In dieser Fortbildung werden Grundlagen des Arbeitens in MS Office Produkten mit Sprachausgabe und Braillezeile besprochen.

Dabei wird auf folgende Produkte eingegangen:

- Word
- Excel
- PowerPoint

Neben den Grundlagen wird es auch ausreichend Zeit für individuelle Fragen geben.

Teilnehmerzahl: min. 4 / max. 10

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
Nach Absprache

Dauer: ca. 3 Stunden

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
50,-€

Ort:
Raum S 202 JPSS

Leitung:
Thomas Loscher, JPSS Friedberg

Strategien und Systematiken für die Lehrküchennutzung

JPSS 2023-04-02

Die komplexe Welt des selbstverständlich Sehenden übersieht doch leicht die Schleichwege Nichtsehender.

Wir wollen Schlüssel finden und nutzen, um Nichtsehenden echtes Begreifen und Verstehen zu ermöglichen und gemeinsam in spannende Zusammenhänge einzutauchen.

Teilnehmerzahl: min. 6 / max. 8

Zielgruppe:
Mitarbeiter von Schule, Schülerheim, Frühförderstellen und Eltern

Termin:
Nach Absprache

Dauer: ca. 3 Stunden

Ansprechpartner:
Gisela Troost

Teilnahmegebühr:
kostenlos

Ort:
Lehrküche
Johann-Peter-Schäfer-Schule

Leitung:
Gisela Troost, Rehafachkraft JPSS

JPSS 2023-04-03

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
Nach Absprache

Dauer:
Ca. 1 ½ Stunden

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
30,- €

Ort:
Raum S 122 JPSS

Leitung:
Thomas Loscher, JPSS Friedberg

Das iPad im Unterricht bei Schülern mit einer Sehbeeinträchtigung und weiteren Beeinträchtigungen

Das iPad lässt sich auf vielfältige Weise im Unterricht mit mehrfachbeeinträchtigten Schülern einsetzen.
Ob als Kommunikationsmittel, um Musik zu machen oder zur Freizeitgestaltung, das iPad kann in verschiedenen Situationen und Fächern sinnvoll genutzt werden.

In diesem Workshop sollen deshalb grundlegende Aspekte im Umgang mit dem iPad vermittelt und unterschiedliche Apps und ihre Nutzungsmöglichkeiten vorgestellt werden. Es besteht die Gelegenheit zur praktischen Erprobung.

Teilnehmerzahl: min. 4

JPSS 2023-04-04

Zielgruppe:
Mitarbeiter Schule, Schülerheim und Frühförderstellen

Termin:
Nach Absprache

Dauer:
Ca. 1 ½ Stunden

Ansprechpartner:
Thomas Loscher

Teilnahmegebühr:
30,- €

Ort:
Raum S 202 JPSS

Leitung:
Thomas Loscher, JPSS Friedberg

iServ in der Praxis

Diese Fortbildung richtet sich an MitarbeiterInnen der
Schule, des Schülerheims sowie der Frühförderung.
Neben dem allgemeinen IServ-Konzept steht die grundlegende Bedienung im Vordergrund.

Inhalt:
Unter anderem werden folgende Punkte besprochen
und geübt:

- Dateien von Zuhause aus einstellen/abrufen
- Internetzugang für PCs sperren/freischalten
- Klausurmodus
- Aufgaben erteilen

Teilnehmerzahl: min. 4 / max. 10

JOHANN WILHELM KLEIN
AKADEMIE

Die Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH veranstaltet Fortbildungen im pädagogischen, psychologischen, medizinischen, sozialen und sozialpolitischen Bereich.

Modulares Grundlagenzertifikat
„Pädagogik bei Blindheit/Sehbehinderung und weiteren Behinderungen"

Bildung, Förderung und Therapie von Menschen mit Sehbehinderung oder Blindheit und mehrfachen Behinderungen stellt besondere Anforderungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese Tätigkeit erfordert Fachwissen, aber auch Sozial- und Eigenkompetenz.

Der Weiterbildungskurs versucht, ein umfassendes Angebot zur Verfügung zu stellen. Wesentliche Aspekte sehbehinderten-/blindenpädagogischen Wissens werden vermittelt.

Die Module sind Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung (und weiteren Behinderungen), Pädagogik, Inklusion und komplexe Behinderung, Sehen I (Grundlagen), Medizin & Pflege, Orientierung & Mobilität, Sehen II (Vertiefung), Aspekte und Methoden pädagogischer Förderung, Psychologie / Herausforderndes Verhalten, Lebenspraktische Fähigkeiten (LPF),Kommunikation und Hörsehbehinderung

Zielgruppe sind Pädagogische Fachkräfte (mit Ausbildung oder Studium), die in Einrichtungen für blinde bzw. sehbehinderte Menschen mit weiteren Behinderungen arbeiten.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 150 Stunden, 10 Module à 15UE (1UE - 45 Minuten) und findet überwiegend freitags und samstags statt.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Absolvierung aller Module ein Zertifikat der JWK-Akademie (mindestens 135 UE für Erwerb des Zertifikats notwendig).

Low Vision in pädagogischen Arbeitsfeldern

Zertifizierte Weiterbildung in enger Zusammenarbeit mit der PH Heidelberg Professional School

Im Umgang mit Menschen mit Beeinträchtigungen des Sehens ist es bedeutsam die Faktoren, die das Sehvermögen einer Person positiv beeinflussen, zu kennen und dies in der pädagogischen Praxis umzusetzen. Der Begriff "Low Vision" hat sich hierfür im pädagogischen Feld durchgesetzt. Dieser Begriff umfasst die Einschätzung des Sehvermögens, der individuellen Sehstrategien und der Nutzung des Sehens im Alltag, sowie Angebote zur Unterstützung und Förderung und zum bestmöglichen Gebrauch des Sehsinns. Dies kann direkte Interventionen, eine gezielte Umwelt- und Materialgestaltung, den Einsatz von optischen, elektronischen sowie nicht-optischen Hilfen und Hilfsmitteln, sowie auch psycho-soziale Aspekte im Kontext der Sehbeeinträchtigung beinhalten.

JOHANN WILHELM KLEIN
AKADEMIE

Die Zielgruppe sind Berufsgruppen, die mit Menschen mit einer Sehbeeinträchtigung arbeiten und die über einen Hochschulabschluss bzw. eine vergleichbare Qualifikation verfügen.

Die Weiterbildung umfasst **Präsenzphasen** (Fr./Sa.) im Umfang von 162 Einheiten sowie ein **Selbststudium** und Fallbearbeitungen ebenfalls im Umfang von 288 Stunden verteilt.
Es wird von den Teilnehmenden erwartet, die Inhalte der Module auf die eigene Praxis zu übertragen sowie einzelne Themen im Selbststudium vorzubereiten bzw. zu vertiefen. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden darin unterstützt, Fragestellungen ihrer eigenen beruflichen Praxis bezogen auf einen Low Vision-spezifischen Kontext zu bearbeiten und vorzustellen.

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreicher Absolvierung aller Module (inkl. der Eigenarbeit) ein Zertifikat der JWK-Akademie und der PH Heidelberg.

Weiterbildung zum Frühförderer und zur Frühförderin für blinde und sehbehinderte Kinder (FF)

Die kindliche Entwicklung wird in entscheidender Weise durch das Sehen beeinflusst. In den ersten Lebensjahren sind visuelle Reize aus der Umgebung bedeutsam für die Weiterentwicklung in fast allen Entwicklungsbereichen. Entwicklung geschieht beim sehenden Kind fast „wie von selbst". Blindheit und Sehbehinderung verändern den Zugang des Kindes zur Welt und haben somit komplexe Auswirkungen auf die gesamte kindliche Entwicklung. Ohne spezifische Frühfördermaßnahmen besteht für die betroffenen Kinder ein erhebliches Entwicklungsrisiko.

Die Bedeutung einer spezialisierten, frühen Förderung blinder und sehbehinderter Kinder ist mittlerweile in vielen europäischen Ländern anerkannt. Mitarbeiter in Frühförderstellen für sehbehinderte und blinde Kinder müssen über ein breitgefächertes Wissen verfügen, das die Entwicklungsbesonderheiten blinder und sehbehinderter Kinder berücksichtigt und Kenntnisse im Bereich der Augenheilkunde und Neuropädiatrie miteinschließt.

Für inhaltliche Fragen bzgl. der Weiterbildung zum Frühförderer für blinde und sehbehinderte Kinder (z.B. der Anerkennung von Vorleistungen) wenden Sie sich bitte an den Fortbildungsbeauftragten der AG Frühförderung im VBS:

Frank Laemers, PH Heidelberg
Zeppelinstr.1, 69121 Heidelberg
Tel.: +49 (0)6221 477412
E-Mail: frank.laemers@vbs.eu

JOHANN WILHELM KLEIN
AKADEMIE

Förderung von Menschen mit Hörsehbehinderung/Taubblindheit

In der Arbeit und im Zusammenleben mit Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit - sei es in der Familie, in der Schule, im Internat, in einer WfmB, in einem Wohn- oder Altersheim - brauchen ihre Partner spezifisches Fachwissen und besondere soziale Kompetenzen. Dies betrifft bei Menschen mit einer erst später erworbenen Hörsehbehinderung/Taubblindheit z. B. den Gebrauch spezieller Kommunikationsmittel; bei hörsehbehindert/taubblind geborenen Menschen ist die Hinführung zu einem individuell befriedigenden Kommunikationsvermögen von zentraler Bedeutung.

Neben den großen Einrichtungen für Menschen mit Hörsehbehinderung/Taubblindheit mit eigenen Aus- und Weiterbildungskonzepten entstehen zunehmend dezentrale und kleine Arbeits- und Wohneinheiten, die über entsprechende Ressourcen nicht verfügen. Alte Menschen mit Hörsehbehinderung / Taubblindheit werden in verstärktem Maße im häuslichen Milieu bzw. in allen Altersheimen zu finden sein und da wie dort eine spezifische Unterstützung brauchen.

Der Kurs wird bei regelmäßiger Teilnahme und nach der Präsentation einer Falldarstellung mit einem Zertifikat der Johann Wilhelm Klein-Akademie abgeschlossen.

Zeitlicher Umfang: 108 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten, verteilt auf 6 Fortbildungsblöcke à 3 Tage (Do 9 Uhr bis Sa 12.30 Uhr, Mi Anreise)

Sehen im Alter (SIA)

Mit steigender Lebenserwartung und der Zunahme des Anteils älter werdender Menschen in der Bevölkerung stehen Beschäftigte in der Altenpflege vor einer bislang zu wenig beachteten Herausforderung: Im höheren Alter treten vermehrt Augenerkrankungen auf, die betroffene Bewohnerinnen und Bewohner in vielen Lebensbereichen einschränken. Im Alter nehmen die Sehschärfe, die Anpassung an Helligkeitsunterschiede und Kontrastempfindlichkeit ab, Blendeempfindlichkeit und Lichtbedarf nehmen zu. Geschultes Personal kann sich angemessen auf die Bewohner einstellen und unterstützende Angebote vorhalten. Durch gezielte Beobachtungen kann eine augenärztliche orthoptische und optische Untersuchung veranlasst werden. Die Johann Wilhelm Klein–Akademie in Würzburg erweitert mit dem Angebot der 4-tägigen Fortbildung „Sehen im Alter" die fachliche Kompetenz für den Bereich Sehen für Pflege- und therapeutisches Personal. In mehreren Modulen vermitteln Referenten verschiedener Fachdisziplinen praxisnahes Wissen aus den Bereichen Augenheilkunde, Orthoptik, Augenoptik, Rehabilitation und Psychologie des Sehens. Einen Einblick in die Lebenswelt älterer Menschen mit Sehverlust erhalten die Teilnehmer durch Selbsterfahrungsangebote. Der Kurs umfasst 32 UE à 45 min. an 2 x 2 Tagen (mittwochs und donnerstags).

JOHANN WILHELM KLEIN
AKADEMIE

Medizin für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung

Ein Fortbildungsangebot für Fachärzte, die mit Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung arbeiten

Die medizinische Versorgung von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ist in Deutschland nach wie vor als unbefriedigend anzusehen, insbesondere bei behinderten Menschen, die das Jugendalter überschritten haben. Auf diesen Mangel haben auch zuletzt immer wieder die Fachverbände der Behindertenhilfe hingewiesen. Die Intelligenzminderung selbst ist natürlich nicht als ein Zustand des Krankhaften anzusehen, sondern vielmehr als eine besondere Form des Menschseins. Diese wiederum stellt aber ihre eigenen, spezifischen Anforderungen an die verschiedenen Disziplinen der Medizin. Besonderheiten ergeben sich aus der speziellen Situation geistig behinderter Menschen, mit ihren besonderen Ausdrucks- und Kommunikationsweisen. Andererseits finden die verschiedenen körperlichen und psychischen Erkrankungen bei Menschen mit geistiger Behinderung auch selbst zu einem besonderen Ausdruck, einer besonderen Gestalt, den zu erkennen und zu deuten, es spezieller Erfahrungen und Kenntnisse der behandelten Ärzte bedarf. Zudem treten bei Menschen mit geistiger Behinderung vermehrt Krankheiten oder gesundheitliche Risiken auf und es bestehen oft zusätzliche Behinderungen, z.B. im Sinne der körperlichen - oder Sinnesbehinderung bis hin zur schweren Mehrfachbehinderung.

Ziel ist also eine zusätzliche Qualifikation von Ärzten, die dazu befähigen soll, die spezifischen Bedürfnisse und die besondere Situation geistig behinderter Menschen zu berücksichtigen.

Fortbildungskurs für Ärzte mit Zertifikat der DGMGB Ärzte für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung e. V.

K O N T A K T
Johann Wilhelm Klein-Akademie GmbH
Sekretariat
Ohmstr. 7
97076 Würzburg
Tel.: ++49 (0)931 20 92-23 94
Fax: ++49 (0)931 20 92-23 90

E-Mail: info@jwk-akademie.de
@: http://www.jwk-akademie.de/de/bildungsangebote/

Philipps Universität Marburg

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (Master of Arts)

Kurzbeschreibung

Der Weiterbildungsmaster ist ein berufsbegleitender Studiengang der Philipps-Universität Marburg, Fachbereich Erziehungswissenschaften, in Kooperation mit der Deutschen Blindenstudienanstalt Marburg (blista).

Der Studiengang hat einen Umfang von 60 ECTS. Dies entspricht ca. 1800 Stunden Präsenzlehre und Selbststudium. Insgesamt dauert das Weiterbildungsstudium zwei Jahre und schließt mit einem "Master of Arts" ab. Im Schnitt finden einmal im Monat an einem Wochenende Seminare, Vorlesungen und akademische Tutorien statt. Darüber hinaus beinhaltet der Studiengang insgesamt zwei Praxiswochen.

Der Studiengang "Blinden- und Sehbehindertenpädagogik" will die Studierenden dazu qualifizieren, die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in Prozessen der Bildung und Erziehung in verschiedenen Handlungsfeldern förderlich (mit-) gestalten zu können.

Der Studiengang richtet sich vor allem an Lehrkräfte, die eine sonderpädagogische Qualifikation und/oder eine Lehrbefähigung im Bereich Blinden- und Sehbehindertenpädagogik benötigen. Darüber hinaus an pädagogische Fachkräfte, die im Bereich der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik tätig sind oder werden wollen.

Bitte schicken Sie uns eine Mail (lauber@staff.uni-marburg.de), wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind.

Welche Themen werden behandelt?

- Nationale und internationale Konzepte und Theorien zur Blinden- und Sehbehindertenpädagogik im Kontext der allgemeinen Behindertenpädagogik
- Basiswissen und praktische Grundkenntnisse in den Gebieten: Orientierung und Mobilität, Kommunikation, Alltagspraktische Fähigkeiten, Mediengestaltung
- Grundlagen aus dem Bereich der Ophthalmologie, der Physiologischen Optik, der barrierefreien Gestaltung der (räumlichen) Umwelt und aus dem Bereich von optischen, elektronischen und nichtelektronischen Hilfsmitteln
- Didaktische und methodische Interventionen auf Grundlage des Wissens über das physiologische Sehen und der Diagnostik des funktionellen Sehens
- Wahrnehmungspsychologie und Theorien der Bewegung
- Beratungsmodelle in der Zusammenarbeit mit Organisationen und Klienten
- Allgemeine Behindertenpädagogik und Soziologie der Behinderung
- Sozialpädagogische Diagnostik, Testverfahren und Verhaltensbeobachtung

Philipps Universität Marburg

Kontakt:

Dr. Sabine Lauber-Pohle
Wilhelm-Röpke-Str. 6B, Raum +2A05
35039 Marburg

Tel: 0 64 21 / 28 2 30 29
Fax: 0 64 21 / 28 2 30 28
E-Mail: lauber@staff.uni-marburg.de

Bewerbung

Der Studiengang kann nur zum Wintersemester begonnen werden.

Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Fachbereichs-Webseite des Studiengangs unter https://www.uni-marburg.de/fb21/studium/studiengaenge/wb-bsp**.**

Berufsbegleitender Zertifikationskurs
"Grundlagen Inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung"
ein Kooperationsprojekt der Philipps-Universität Marburg und der Deutschen Blindenstudienanstalt blista e.V., Marburg.

Der Zertifikatskurs ist jetzt als Grundlagenmodul für die Berufsbegleitende Rehalehrerausbildung anerkannt, die durch blista, Marburg; IRIS, Hamburg; SZB, Schweiz und Odilieninstitut, Österreich organisiert wird.

Eine aktive, inklusionsorientierte Pädagogik braucht qualifizierte Fachleute, die mit den verschiedensten Alters- und Zielgruppen zusammenarbeiten und Inklusion ermöglichen können. Der Zertifikatskurs wurde in Zusammenarbeit zwischen der Philipps-Universität Marburg und der Deutschen Blindenstudienanstalt Marburg, blista e.V., entwickelt. Er ist für alle konzipiert, die Interesse an der inklusiven Arbeit mit Menschen mit Sehbeeinträchtigungen haben oder in diesem Feld tätig sind und auf eine zertifizierte, einschlägige Qualifikation Wert legen.

Der Zertifikatskurs vermittelt zu Beginn die pädagogischen Grundlagen der Rehabilitationspädagogik und der Blinden- und Sehbehindertenpädagogik und verbindet diese mit der aktuellen gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion zur Inklusion. Ein zweiter Schwerpunkt sind die medizinischen Grundlagen in Augenheilkunde und Akustik sowie die Grundlagen der Sehhilfenanpassung.

Philipps Universität Marburg

Im zweiten Semester werden diese Grundlagen um die Themen Entwicklungspsychologie, Psychologie der Behinderung und sozialpädagogischen Diagnostik ergänzt. Dazu kommen vertiefende Einführungen in die Rehabilitationsfelder Mediennutzung und -gestaltung, Lebenspraktische Fähigkeiten und Orientierung und Mobilität.

Die Vorlesungen und Seminare werden sowohl von Dozenten der Universität als auch des Kooperationspartners blista gestaltet. Der Zertifikatskurs hat einen Umfang von 18 ECTS. Dies entspricht 540 Stunden Präsenzlehre und Selbststudium. Insgesamt ist er auf eine Dauer von einem Jahr angelegt und schließt mit dem Zertifikat "Grundlagen inklusiver Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung" der Philipps-Universität ab. Die Veranstaltungen finden im Schnitt einmal im Monat an einem Wochenende statt und werden durch zwei Praxisblöcke mit 3 und 4 Tagen ergänzt.

Ziel des Zertifikatskurses ist es, die Teilnehmenden dazu zu qualifizieren, die Teilhabe und Inklusion von blinden und sehbehinderten Menschen in Prozessen der Bildung und Erziehung in verschiedenen Handlungsfeldern förderlich (mit-) gestalten zu können

Kontakt:

Dr. Sabine Lauber-Pohle
Wilhelm-Röpke-Str. 6B, Raum +2A05
35039 Marburg

Tel: 0 64 21 / 28 2 30 29
Fax: 0 64 21 / 28 2 30 28
E-Mail: grip-bs@staff.uni-marburg.de

Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Fachbereichs-Webseite des Studiengangs unter http://www.uni-marburg.de/fb21/studium/studiengaenge/grip-bs

Anmeldung

(1) Die Anmeldung zu einer Veranstaltung **muss schriftlich** erfolgen. Das **Anmeldeformular** findet sich in diesem Heft und ist auch auf der Homepage der JPSS Friedberg unter www.jpss-fb.de/fortbildung und der HSS Homberg/Efze unter www.hss-homberg.de abgelegt.
Füllen Sie das Anmeldeformular bitte unbedingt **vollständig und leserlich** mit Angabe Ihrer Telefonnummer aus, damit wir Sie bei Terminänderungen o.ä. erreichen können.

Telefonische Anmeldungen oder eigene Einträge auf den Listen am Fortbildungsbrett können nicht berücksichtigt werden.

(2) Eine möglichst frühzeitige Anmeldung wird empfohlen und ermöglicht uns eine bessere Planung und Organisation der Veranstaltungen.

Anmeldungen senden Sie bitte an die jeweiligen Anbieter (siehe auch Anmeldeformular).

(3) Die Anmeldelisten werden an den Fortbildungsbrettern in den Schulen ausgehängt. Sie erhalten **keine gesonderte Bestätigung Ihrer Anmeldung.**

Für **externe Teilnehmer**: Bei Fragen zu Ihrem Anmeldestatus wenden Sie sich bitte an den im Ausschreibungstext angegebenen Ansprechpartner der jeweiligen Einrichtung.

(4) Für die Veranstaltungen werden **Teilnahmegebühren** erhoben. Die Höhe der jeweiligen Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungstext.

Die Teilnahmegebühren umfassen die Lehrgangsgebühr sowie die Kosten für die bereitgestellten Arbeitsmaterialien.

(5) Die Teilnahmegebühr für Veranstaltungen an der JPSS **überweisen** Sie bitte bis **spätestens zum Anmeldeschluss** auf das Konto des
Fördervereins der Johann-Peter-Schäfer-Schule
Sparkasse Oberhessen
IBAN: DE88 5185 0079 0190 0116 90
BIC: HELADEF1FRI (nur bei Überweisungen aus dem Ausland)

Bitte geben Sie als Verwendungszweck die Fortbildungsnummer und falls Sie nicht auch der Kontoinhaber sein sollten, auch den Namen des Fortbildungs-Teilnehmers an.

Erst mit Eingang der Teilnahmegebühr ist die Teilnahme an den Fortbildungen möglich.

(6) Alle Angebote erfordern eine Mindestteilnehmerzahl, die jeweils bei der Ausschreibung der einzelnen Veranstaltungen angegeben wird. Die Fortbildung kann **abgesagt oder verschoben** werden, wenn die Mindestzahl nicht erreicht wird. Dies gilt auch für den Krankheitsfall von Referenten. Beachten Sie daher bitte die Aushänge am Fortbildungsbrett der jeweiligen Schule.

Teilnehmer werden bei Terminänderungen schnellst möglich verständigt. Bereits entrichtete Fortbildungsbeträge werden unaufgefordert erstattet.

(7) Denken Sie bitte daran, Ihre Fortbildungsteilnahme aus **versicherungsrechtlichen Gründen** bei Ihrer Schul- oder Internatsleitung zu beantragen.

Rücktritt

Bei **Absagen** bis zum Anmeldeschluss stellen wir keine Teilnahmegebühr in Rechnung.

Bei **Nichtteilnahme** trotz verbindlicher Anmeldung und auch bei kurzfristiger Absage **müssen wir auf Zahlung der Teilnahmebeträge bestehen**, es sei denn, es wird ein Ersatzteilnehmer gestellt. **Es gibt leider keine Ausnahmeregelungen!**

Wegbeschreibung

Wegbeschreibungen zu den jeweiligen Veranstaltungsorten finden Sie am Ende des Heftes.

Fortbildungsanmeldung zu Fortbildungsveranstaltungen der HSS Homberg/Efze und der JPSS Friedberg

Bitte **lesbar** ausfüllen!

Ich melde mich verbindlich an für die Veranstaltung

Fortbildungsnummer Titel

an der (bitte hierhin auch die Anmeldung senden)

☐ **JPSS Friedberg**
FAX 06031-608 499
Email tanja.rupsch@lwv-hessen.de

☐ **HSS Homberg/Efze**
FAX 05681-7708 18
Email silke.rininsland@hss-homberg.de

Name, Vorname

Straße, Nr. PLZ, Wohnort

Telefon privat Telefon mobil

Email

Arbeitsstätte / Einrichtung

Gruppe / Klasse Telefon geschäftlich

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an den jeweiligen Anbieter (s. o.).

Mit den aufgeführten Bedingungen für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen erkläre ich mich einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift

Terminübersicht

Jan 23		
1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	
8	So	
9	Mo	
10	Di	
11	Mi	Workshop Kinaesthetics
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	Töpfern und Glasieren
28	Sa	
29	So	
30	Mo	
31	Di	

Feb 23		
1	Mi	
2	Do	Unterwegs im Internet
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	Töpfern und Glasieren
11	Sa	
12	So	
13	Mo	Barrierefreie Dokumente
14	Di	
15	Mi	Leichte Sprache
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	

Mrz 23		
1	Mi	
2	Do	Interaktive PowerPoint
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	Sport Blind/Sehbehind.
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	Gesprächsführung Low Vision Blindheit
25	Sa	Gesprächsführung
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	
31	Fr	

Apr 23		
1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	

Mai 23		
1	Mo	
2	Di	
3	Mi	
4	Do	
5	Fr	Low Vision Blindheit
6	Sa	
7	So	
8	Mo	
9	Di	
10	Mi	
11	Do	
12	Fr	Elternarbeit
13	Sa	Elternarbeit Langstock
14	So	
15	Mo	
16	Di	
17	Mi	
18	Do	
19	Fr	
20	Sa	
21	So	
22	Mo	
23	Di	
24	Mi	
25	Do	
26	Fr	Autismus.
27	Sa	Langstock
28	So	
29	Mo	
30	Di	
31	Mi	Selbstständigkeit Liege Brustschwimmen

Jun 23		
1	Do	Wahrn., Handeln, Bildung
2	Fr	Aspekte
3	Sa	
4	So	
5	Mo	
6	Di	
7	Mi	
8	Do	
9	Fr	
10	Sa	
11	So	
12	Mo	
13	Di	
14	Mi	
15	Do	
16	Fr	Einführung Brailleschrift
17	Sa	Einführung Brailleschrift
18	So	
19	Mo	
20	Di	
21	Mi	
22	Do	
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	
28	Mi	
29	Do	
30	Fr	

Jul 23		
1	Sa	
2	So	
3	Mo	
4	Di	
5	Mi	
6	Do	
7	Fr	
8	Sa	
9	So	
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	
13	Do	
14	Fr	
15	Sa	
16	So	
17	Mo	
18	Di	
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	
29	Sa	
30	So	
31	Mo	

Aug 23		
1	Di	
2	Mi	
3	Do	
4	Fr	
5	Sa	
6	So	
7	Mo	
8	Di	
9	Mi	
10	Do	
11	Fr	
12	Sa	
13	So	
14	Mo	
15	Di	
16	Mi	
17	Do	
18	Fr	
19	Sa	
20	So	
21	Mo	
22	Di	
23	Mi	
24	Do	
25	Fr	
26	Sa	
27	So	
28	Mo	
29	Di	
30	Mi	Kinästhetik Grundkurs
31	Do	Kinästhetik Grundkurs

Sep 23		
1	Fr	
2	Sa	Kinästhetik Grundkurs
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	Einsteigerreihe 1
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	

Okt 23		
1	So	
2	Mo	
3	Di	
4	Mi	Kraulschwimmen
5	Do	
6	Fr	
7	Sa	Low Vision Sehbehinder.
8	So	
9	Mo	Einsteigerreihe 2
10	Di	Low Vision Sehbehinder.
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	
14	Sa	
15	So	
16	Mo	Einsteigerreihe 3
17	Di	
18	Mi	
19	Do	
20	Fr	
21	Sa	
22	So	
23	Mo	
24	Di	
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	
30	Mo	Einsteigerreihe 4
31	Di	

Nov 23		
1	Mi	Kinästhetik Grundkurs
2	Do	Kinästhetik Grundkurs
3	Fr	
4	Sa	
5	So	
6	Mo	Einsteigerreihe 5
7	Di	
8	Mi	
9	Do	
10	Fr	
11	Sa	
12	So	
13	Mo	
14	Di	
15	Mi	
16	Do	
17	Fr	
18	Sa	
19	So	
20	Mo	
21	Di	
22	Mi	
23	Do	
24	Fr	
25	Sa	
26	So	
27	Mo	
28	Di	
29	Mi	
30	Do	

Dez 23		
1	Fr	
2	Sa	
3	So	
4	Mo	
5	Di	
6	Mi	
7	Do	
8	Fr	
9	Sa	
10	So	
11	Mo	
12	Di	
13	Mi	
14	Do	
15	Fr	
16	Sa	
17	So	
18	Mo	
19	Di	
20	Mi	
21	Do	
22	Fr	
23	Sa	
24	So	
25	Mo	
26	Di	
27	Mi	
28	Do	
29	Fr	
30	Sa	
31	So	

Wegbeschreibung zur Hermann-Schafft-Schule in Homberg/Efze

Von Kassel:

1. A 49- Abfahrt Wabern, Homberg/Efze auf die B 254
2. B 254 – Abfahrt Homberg/Efze-Mardorf
3. nach 1,5 km links Richtung Landeswohlfahrtsverband/Friedhof
4. rechts halten, an Vor-fahrt-Achten-Schild links den Berg hinauf
5. Gästeparkplatz

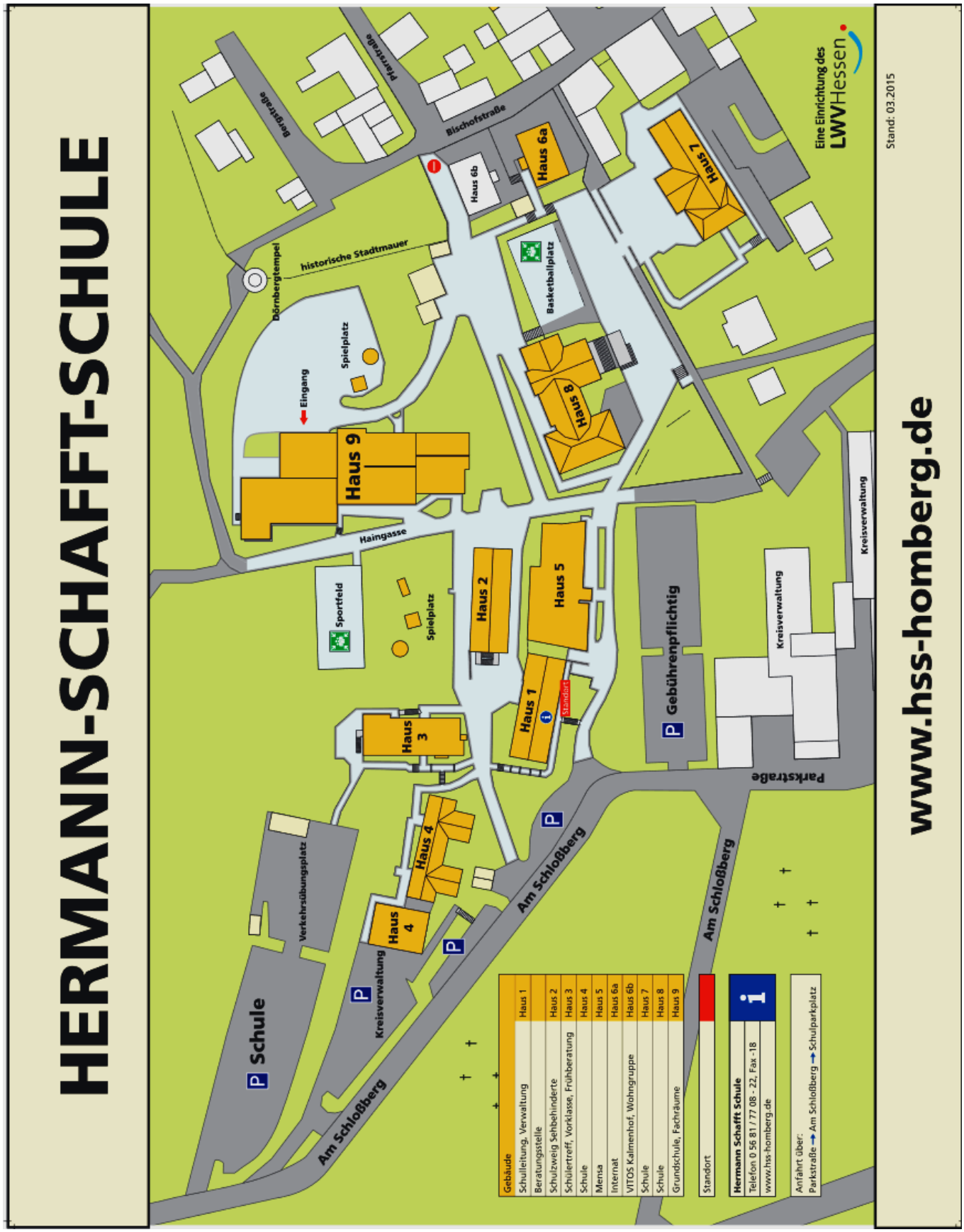
Von Alsfeld:

1. A 49 – Abfahrt Wabern, Homberg/Efze auf die B 323
2. Nach 800 m links Richtung Homberg Mitte/Kreisverwaltung
3. Nach 500 m rechts Richtung Stadt
4. Über den Kreisverkehr („geradeaus") Richtung Innenstadt/Kreisverwaltung
5. An der Ampelkreuzung geradeaus Richtung Kreisverwaltung
6. Über den Parkplatz der Kreisverwaltung bergauf Hermann-Schafft-Schule Gäste-parkplatz

Von der A7:

1. Autobahnabfahrt Homberg/Efze auf die B 323
2. Nach ca. 4 km links Abfahrt Homberg Ost
3. Na ca. 30 m links Richtung Homberg Stadtmitte
4. Nach ca. 2 km Ampelkreuzung rechts Richtung Kreisverwaltung
5. Über den Parkplatz der Kreisverwaltung bergauf Hermann-Schafft-Schule Gäste-parkplatz

Lageplan Hermann-Schafft-Schule



Wegbeschreibung zur Johann-Peter-Schäfer-Schule Friedberg

Von Norden aus Richtung Gießen auf der A5 kommend:

- Auf der A5 **Abfahrt Nr. 13 – Anschlussstelle Bad-Nauheim** abfahren
- Rechts abbiegen **Richtung Friedberg** (B3)
- B3 Abfahrt Friedberg-Ockstadt „**Stadthalle**" ⛨
- Rechts Richtung **Friedberg, Stadthalle**
- **1. Straße links** „Johann-Peter-Schäfer-Schule"

Von Süden aus Richtung Frankfurt auf der A5 kommend:

- Auf der A5 **Abfahrt Nr. 16 – Anschlussstelle Friedberg/Rosbach** abfahren
- Rechts abbiegen **Richtung Friedberg (B455)**
- Rechts auf die **Umgehungsstraße** (B3) Richtung Gießen
- B3 Abfahrt **Friedberg-Ockstadt „Stadthalle"** ⛨
- Rechts Richtung **Friedberg, Stadthalle**
- **1.Straße links** „Johann-Peter-Schäfer-Schule"

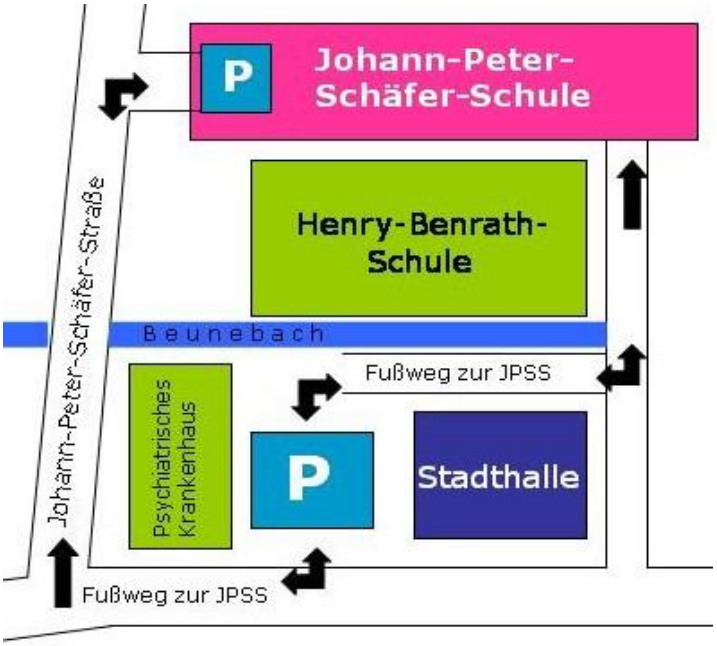
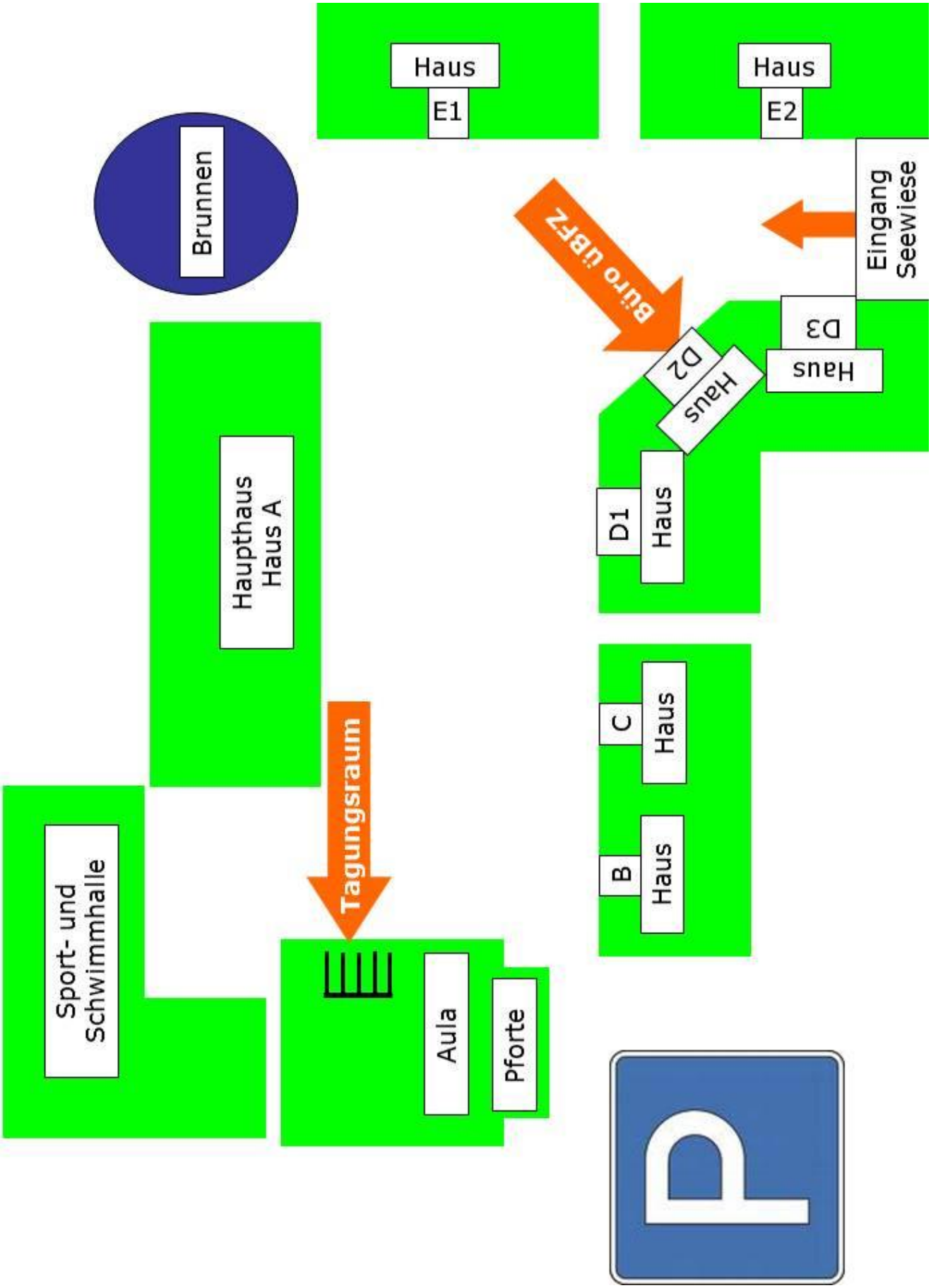
Da der Parkplatz der JPSS oft stark frequentiert ist, bitten wir bei Bedarf den Parkplatz an der Stadthalle zu nutzen.

Fußweg zur JPSS:

- der Beschilderung **„Johann-Peter-Schäfer-Schule"** folgen

oder

- Zurück zur **Ockstädter Straße**
- Rechts auf dem **Fußweg** an dem psychiatrischen Krankenhaus vorbei
- Die **nächste Straße rechts** einbiegen (Johann-Peter-Schäfer-Straße), ist die letzte Straße vor dem Ortsende
- Die Straße entlang, über die Brücke bis zum Ende
- Rechts ist die Einfahrt zur **JPSS**



Lageplan Johann-Peter-Schäfer-Schule